EXHIBIT 1

Walzer Wien

1

Vor Ausfüllung des Vermögensverzeichnisses ist die beigefügte Anleitung genau durchzulesen!

Zur Beachtung:

1. Wer hat das Vermögensverzeichnis einzureichen?
Jeder Anmeldepflichtige, also auch jeder Staatsangehörige und jedes Kind für sich. Für jedes minderjährige Kind ist das Vermögensverzeichnis vom Inhaber der elterlichen Gewalt oder vom Vormund einzureichen.

2. Bis wann ist das Vermögensverzeichnis einzureichen?
Bis zum 30. Juni 1938. Wer anmelde- und bewertungspflichtig ist, aber die Anmelde- und Bewertungspflicht nicht oder nicht rechtzeitig oder nicht vollständig erfüllt, setzt sich schwerer Strafe (Geldstrafe, Gefängnis, Zuchthaus, Einziehung des Vermögens) aus.

3. Wie ist das Vermögensverzeichnis auszufüllen?
Es müssen sämtliche Fragen beantwortet werden. Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen. Reicht der in dem Vermögensverzeichnis für die Anmeldung vorgesehene Raum nicht aus, so sind die geforderten Angaben auf einer Anlage zu machen.

4. Wenn Zweifel bestehen, ob diese oder jene Werte in dem Vermögensverzeichnis aufgeführt werden müssen, sind die Werte aufzuführen.

44614

Verzeichnis über das Vermögen von Juden

nach dem Stand vom 27. April 1938

des / der Grünbaum Frau Fried. (Sitz), Schauspieler u. Schriftstellerin
(Zu- und Vornamen) (Beruf oder Gewerbe)

in Wien IV. Rechte Wienzeile Straße, Platz Nr. 29.
(Wohnung oder gewerbsmäßige Niederlassung)

Angaben zur Person

Ich bin geboren am 7. April 1880.

Ich bin Jude (§ 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935, Reichsgesetzbl. I S. 1333) und — deutscher[1]) — ..... — Staatsangehörigkeit[1]) — ~~fremder[1])~~.

Da ich — Jude deutscher Staatsangehörigkeit[1]) — ~~fremder Jude[1])~~ — bin, habe ich in dem nachstehenden Vermögensverzeichnis mein gesamtes inländisches und ausländisches Vermögen angegeben und bewertet[1]).

Da ich Jude fremder Staatsangehörigkeit bin, habe ich in dem nachstehenden Vermögensverzeichnis mein inländisches Vermögen angegeben und bewertet[1]).

Ich bin verheiratet mit Elisabeth ..... geb. Heuzl
(Mädchenname der Ehefrau)

Mein Ehegatte ist der Rasse nach — jüdisch[1]) — ~~nichtjüdisch[1])~~ — und gehört der mosaischen Religionsgemeinschaft an.

Angaben über das Vermögen

I. Land- und forstwirtschaftliches Vermögen (vgl. Anleitung Ziff. 9):

Wenn Sie am 27. April 1938 land- und forstwirtschaftliches Vermögen besaßen (gepachtete Ländereien u. dgl. sind nur aufzuführen, wenn das der Bewirtschaftung dienende Inventar Ihnen gehörte):

Lage des eigenen oder gepachteten Betriebs und seine Größe in Hektar? (Gemeinde — Gutsbezirk — und Hausnummer, nach grundbuch- und katastermäßiger Bezeichnung)	Art des eigenen oder gepachteten Betriebs? (z. B. landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher, gärtnerischer Betrieb, Weinbergbetrieb, Fischereibetrieb)	Handelt es sich um einen eigenen Betrieb oder um eine Pachtung	Wert des Betriebs RM	Wem das Betriebsvermögen, wenn es Ihnen nicht ganz gehört? Wie hoch war Ihr Anteil? (z. B. ½)
1	2	3	4	5

II. Grundvermögen (Grund und Boden, Gebäude) (vgl. Anleitung Ziff. 10):

Wenn Sie am 27. April 1938 Grundvermögen besaßen (Grundstücke, die nicht zu dem vorstehend unter I und nachstehend unter III bezeichneten Vermögen gehörten):

Lage des Grundstücks? (Gemeinde, Straße und Hausnummer, bei Landbesitz auch grundbuch- und katastermäßige Bezeichnung)	Art des Grundstücks? (z. B. Einfamilienhaus, Mietwohngrundstück, Bauland)	Wert des Grundstücks RM	Wenn das Grundstück auch Anderen gehört: Wie hoch war Ihr Anteil? (z. B. ½)
1	2	3	4

[1]) Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.

D&M 00001

III. Betriebsvermögen (vgl. Anleitung Ziff. 11 und 12)

a) Wenn Sie am 27. April 1938 Inhaber eines Gewerbebetriebs waren (vgl. Anleitung Ziff. 11):

Bezeichnung des Betriebs (Firma), Ort der Geschäftsleitung und Art des Betriebs (z. B. Maschinenfabrik, Lebensmittelhandlung, Bankgeschäft, Zahnatelier)	Gesamtwert des Betriebs nach Abzug der Betriebsschulden? RM	Wenn der Betrieb noch Anderen gehörte: Wie hoch war Ihr Anteil? (z. B. ½)
1	2	3

Außer den Angaben in den Spalten 1 bis 3 ist die Berechnung des „Gesamtwerts des Betriebs" in einer Anlage im einzelnen zu erläutern

b) Wenn Sie am 27. April 1938 an offenen Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften oder ähnlichen Gesellschaften beteiligt waren:

α) Um welche Gesellschaften handelt es sich? (Bezeichnung des Betriebs, Firma, Ort der Geschäftsleitung) .....

β) Wie hoch war Ihr Anteil? ..... Wie hoch war der Wert Ihres Anteils? ..... RM

c) Wenn Sie am 27. April 1938 Vermögen besaßen, das der Ausübung eines freien Berufs diente (vgl. Anleitung Ziff. 12):

α) Art des freien Berufs? Schauspieler u. Schriftsteller
(z. B. Augenarzt, Rechtsanwalt, Architekt, Kunstmaler)

β) Wo wurde der freie Beruf ausgeübt? ..... Wien
(Gemeinde, Kreis, Finanzamt)

γ) Welchen Wert hatte das dem freien Beruf gewidmete Reinvermögen am 27. April 1938? ... 720 RM

[Eine Aufstellung dieses Vermögens, aufgegliedert insbesondere nach Inventar (z. B. Instrumente, Bibliothek) und Außenständen, ist beizufügen. Wenn Sie den freien Beruf zusammen mit anderen Personen ausübten, ist in der Aufstellung das gemeinschaftliche Vermögen aufzuführen und der Wert Ihres Anteils hieran anzugeben.]

IV. Sonstiges Vermögen, insbesondere Kapitalvermögen (vgl. Anleitung Ziff. 13 bis 21):

Welchen Wert hatte das Ihnen am 27. April 1938 gehörige sonstige Vermögen (ohne Abzug von Schulden), und zwar:

a) festverzinsliche Wertpapiere einschl. Schuldbuchforderungen und Sachwertanleihen (z. B. Anleihen oder Schuldverschreibungen von Staaten und Gemeinden, Obligationen von Aktiengesellschaften, Pfandbriefe, Steuergutscheine usw.),

Wertpapiere mit Dividendenertrag (z. B. Aktien, Kuxe und Genußscheine, Reichsbankanteilscheine, Reichsbahnvorzugsaktien),

Geschäftsanteile an inländischen und ausländischen Unternehmen? (z. B. Anteile an Gesellschaften mit beschränkter Haftung — Name der Gesellschaft, Ort der Geschäftsleitung ist anzugeben) — vgl. Anleitung Ziff. 14 —

Bezeichnung des Wertpapiers usw. (Wird ein Bankauszug beigefügt, aus dem sich die Angaben zu den Sp. 1 bis 5 vollständig ergeben, so genügt die Ausfüllung der Sp. 5 unter Hinweis auf den Bankauszug)	Zinssatz [1])	Nennbetrag des gesamten Besitzes an dem in Sp. 1 bezeichneten Wertpapier usw.	Kurswert (gemeiner Verkaufs-)Wert in Prozenten oder für ein Stück o. dgl.	Wert für den in Sp. 3 angegebenen Nennbetrag RM	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
Treffsaneleihe		19 à 500 ℳ		336·50	
"		5 à 100 ℳ		338·75	
7 Lt. ved. Bäuboe 1923/II		à 7·52		33·—	

[1]) Nur bei festverzinslichen Werten anzugeben, nicht z. B. bei Aktien, Kuxen, Anteilen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

b) Verzinsliche und unverzinsliche Kapitalforderungen jeder Art an Inländer oder Ausländer? (z. B. Hypotheken, Grundschuldforderungen, Darlehen, Tilgungsgelder, die zugunsten des Steuerpflichtigen angesammelt sind z. B. [illegible] — vgl. Anleitung Ziff. 17 —

(Sparguthaben, Bankguthaben, Postscheckguthaben und sonstige laufende Guthaben sind nicht hier, sondern nachstehend zu c anzugeben.)

Art der Forderung (z. B. Hypothek, Darlehen)	Name und Anschrift des Schuldners	Nennbetrag der Forderung	Zinssatz [1]	Vertragliche Laufzeit bis [2]	Bemerkungen (z. B. Der Umrechnung zum amtlichen Währung)
1	2	3	4	5	6

c) Zahlungsmittel, Sparguthaben, Bankguthaben, Postscheckguthaben und sonstige laufende Guthaben? (vgl. Anleitung Ziff. 18) Bei Österr. Creditanstalt, Filiale Hietzing ... 317.93 R.M

Die Beträge in ausländischer Währung und die angewandten Umrechnungssätze sind in anderen Fällen auf einer Anlage anzugeben.

d) Geschäftsguthaben bei Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften? (vgl. Anleitung Ziff. 17) ... R.M

Name der Genossenschaft, Ort der Geschäftsleitung: ...

e) Noch nicht fällige Ansprüche aus Lebens-, Kapital- oder Rentenversicherungen, zu berechnen mit 3/4 der eingezahlten Prämien oder Kapitalbeträge oder mit dem Rückkaufswert? (vgl. Anleitung Ziff. 19) ... R.M

Name der Versicherungsgesellschaft: Riunione adriatica Wien,

Nr. des Versicherungsscheins: 358742/743a, 358.252/253a = Dollar 7425 a 2489 = 42.935.26
Viktoria 1285140 " 933 " " 2 322.73

f) Altenteilsrechte, Nießbrauchsrechte und sonstige Rentenrechte? (vgl. Anleitung Ziff. 19): Welchen Wert hatte die einjährige Nutzung? ... R.M. Seit wann stehen Ihnen die Nutzungen zu?

Seit ... 19... Bis wann stehen Ihnen die Nutzungen zu? Bis ... 19...

(Falls das Recht mit dem Ableben einer Person endet, sind auch Tag, Monat und Jahr der Geburt dieser Person anzugeben.)

Welchen Kapitalwert hatte das Recht? ... R.M

g) Gegenstände aus edlem Metall, Schmuck- und Luxusgegenstände, Kunstgegenstände und Sammlungen? (vgl. Anleitung Ziff. 20) Bilder u. Graphik lt. angenl. Schätzung ... 5791 R.M

h) Edelmetalle, Edelsteine und Perlen? Schmuck " - " ... 750 R.M

i) Anderes nicht unter a bis h fallendes sonstiges Vermögen? (vgl. Anleitung Ziff. 21) ... R.M

(z. B. Urheberrechte, geschützte und nicht geschützte Erfindungen, solche Gewerbeberechtigungen, die nicht vom Veräußerungswert selbst ausgeübt werden.)

Art der Gegenstände und Errechnung ihres Werts sind hier anzugeben.

Bezüglich Urheberrechten u. bezüglich Verleihungen s. Bemerkungen Punkt IV

[1] Einschließlich eines etwa vereinbarten Verwaltungskostenzuschlags. — [2] Bei Festgeldanlagen ist der Zeitpunkt anzugeben, an dem die Rückzahlung frühestens verlangt werden kann. Bei Sparguthaben (ohne feste Mindestlaufzeit) ist die Kündigungsfrist anzugeben.

V. Abzüge, soweit sie nicht das Betriebsvermögen (oben Abschnitt III) betreffen

(Schulden und Lasten dürfen nur insoweit abgezogen werden, als sie bei Beginn des 27. April 1938 bereits bestanden. Sie sind nachstehend im einzelnen aufzuführen.)

a) Schulden (vgl. Anleitung Ziff. 28).

Art der Schuld (z. B. Hypotheken, Darlehnsschulden)	Name und Anschrift des Gläubigers	Nennbetrag der Schuld	Zinsfuß[1])	Vertragliche Laufzeit bis?[2])	Bemerkungen (z. B. über Umrechnung einer ausländischen Währung)
1	2	3	4	5	6

b) Altenteilslasten, Nießbrauchslasten und sonstige Rentenlasten (vgl. Anleitung Ziff. 29): Welchen Wert hat die einjährige Leistung? ..... RM. Seit wann sind die Leistungen zu entrichten? Seit ..... 19.....

Bis wann sind die Leistungen zu entrichten? (Falls die Leistungen bis zum Ableben einer Person zu entrichten sind, sind auch Tag, Monat und Jahr der Geburt dieser Person anzugeben.) Bis ..... 19..... Welchen Kapitalwert hatte die Last? ..... RM.

VI. Bemerkungen:

zu i Als Librettist einiger Operetten vereinnahmte J. Grünbaum im Jahre 1937 lt. Steuerfassion an Urhebertantiemen RM 460.— als Mitglied d. Autorengesellschaft " 2762.66

zu 2 Ende Mai 1938 hat J. J. Grünbaum die hier angeführten Versicherungen an seine Gattin Elisabeth Grünbaum cediert, was mit Schreiben vom 14. Juli 38 der Vermögens verkehrsstelle mitgeteilt wurde.

Ich versichere, die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein Vermögen in diesem Vermögensverzeichnis vollständig angegeben zu haben. Soweit Werte in diesem Vermögensverzeichnis angegeben sind, bin ich von der Anleitung, die dem Vordruck zu diesem Vermögensverzeichnis beigelegen hat, nicht abgewichen.

Wien, 1. August 1938

Elisabeth Grünbaum für Frau Friedr. Grünbaum

(Unterschrift des Vermögensinhabers sowie aller an seiner Stelle zur Abgabe des Vermögensverzeichnisses verpflichteten Personen)

St. Wolfgang a. 16. Juli 1938.

Vermögensverzeichnisse ohne Unterschrift gelten als nicht abgegeben

[1]) Einschließlich eines vereinbarten Tilgungszuschlages. — [2]) Bei Leibrentenverbindlichkeiten ist der Zeitpunkt einzusetzen, an dem die Rückzahlung frühestens verlangt werden kann; bei Tilgungshypotheken (ohne jeden Mindestbetrag) ist der Tilgungszeitraum anzugeben.

Case 1:05-cv-03037-WHP Document 56-3 Filed 02/27/06 Page 6 of 67

D&M 00005

Nummer	1 Beruf	2 Wohnsitz	3 Alter	4 Staat
44614	231	703	58	02

880

I.

I 2 Lage	I Fläche	I E 5	I 1 Wert	II 2 Lage	II 6	II Wert	III a 2 Lage	III a 4 Art	III a Wert	III b 4 Art	III b 2 Lage	III b Wert	III c 2 Lage	III c Wert	IV Wert
													703	1	153

II.

a	b	c	d	e	f_1	f_2	g	h	i	Va
1		3		453			65			

III.

Art	Wert	Art	Wert	Art	Wert	Art	Wert	Art	Wert	Art	Wert	Art
10/4	10	1904	1									

Document No. 1 (four pages)

[Handwritten entries are printed in italics]

Page 1 of 4)

"Verzeichnis über das Vermögen von Juden"
(Inventory of the property of Jews)

for Franz Friedrich Grünbaum, Actor and Writer, residing in Vienna, IV. Rechte Wienzeil 29

This is an inventory of personal property of Jews as required by the Reichsvermögensamt (property office). It is divided into the following categories:

I. Farm and Forest Property
II. Real Estates (Land, Buildings)

Page 2 of 4

III. Commercial Property (Books 720 RM)
IV. Other Property, especially Capital with subcategories for
a) Bonds, Stocks et cetera 336.5 RM, 338.75 RM, 33 RM

February 2, 1998

Page 3 of 4

b) Mortgage, Liens et cetera
c) Bank Accounts
(Österreichische Creditanstalt, Branch Vienna VI: 317.93 RM)
d) Commercial Accounts
e) Life Insurance Policies
(Riunione adriatica Vienna, Policy Nr. 358742/743a, 358252/253a
Dollar 17250 @ 2489 = 42.935.29;
Viktoria, Policy Nr. 1285140, Dollar 933 = 2,322.73)
f) Retirement plans
g) Objects made from precious metals, Jewelry, Objet d'Art and Collections:
Paintings and Prints as according to enclosed appraisal: 5,791 RM
h) Precious metals, jewels, pearls
Jewelry: 750 RM
i) Other
Regarding Copyrights and regarding Insurance Policies, see Notes Section VI

Page 4 of 4

V. Debts and other Obligations
VI. Notes
re.i As librettist for several operettas, F. Grünbaum had an income according to his tax assessment for the year 1937 of RM 460 in publishers royalties and as member of the author's society of 2,762.66 RM.

re.e At the end of may 1938, F.F. Grünbaum wrote the insurance policies given hereunder over to his wife Elisabeth Grünbaum, notice of which was given in a letter dated July 14, 1938 to the Vermögensverkehrsstelle.

signed on August 1, 1938 in Vienna by Elisabeth Grünbaum on behalf of Franz Friedrich Grünbaum by power of attorney issued July 16, 1938.

EXHIBIT 2

15.01 93 11:10 Fax ID: 1 4078543311 Walzer COM Wien 009

44614

Dachau, 16.Juli 1938 -

V O L L M A C H T ,

mit welcher ich, gefertigter Franz Friedrich (genannt Fritz) G r ü n b a u m , Schauspieler in Wien, IV., Rechte Wienzeile 29, derzeit Dachau, meine Ehefrau Elisabeth G r ü n b a u m , Wien IV., Rechte Wienzeile 29 , ermächtige, für mich das gesetzlich vorgeschriebene Vermögensbekenntnis einzubringen und alle für dessen Rechtswirksamkeit nach den gesetzlichen Vorschriften erforderlichen Erklärungen und Unterschriften für mich abzugeben und mich überhaupt in allen meinen Angelegenheiten rechtswirksam zu vertreten . Ich ermächtige sie gleichzeitig auch , diese Vollmacht im gleichen oder eingeschränkten Umfang auf eine andere Person nach ihrem freien Ermessen zu übertragen . - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

Document No. 2 (one page)

(full translation)

Dachau, July 16, 1938

Power of Attorney

by which I, the undersigned G\Franz Friedrich (known as Fritz) Grunbaum, actor in Vienna, IV. Rechte Wienzelle 29. currently Dachau, empower my spouse Elisabeth Grunbaum, Vienna IV., Rechte Wienzelle to submit on my behalf the Vermogensbekenntnis [declaration/statement of property] as required by law, and to provide any signatures or other declarations that may be required in order to ensure that it complies with the law, and generally to act on my behalf in all matters. At the same time I also empower her, to transfer this power of attorney in whole or in part onto another person of her own free choosing.

Fritz Grunbaum m.p.

This copy agrees completely with the unstamped original before me, which consist of a single sheet. ---------- Vienna, on the twenty-sixth July Nineteen thirty eight.

Gen. Geb. [fee] 1.20 RM [signed and stamped] Dr. Hans Wallner

EXHIBIT 3

Vermögensbekenntnis.

Diese Erklärung ist für jene Personen abzugeben (bei Minderjährigen die Eltern, oder deren Bevollmächtigte), die in den Personenkreis fallen, der durch die Kundmachung 102 vom 26. April 1938, betreffs der Anmeldung des jüdischen Vermögens erfaßt wurde. Bei der Ausfertigung des Bekenntnisses hat sich der Meldende genau an die umseitige Erläuterung zu halten. Zum Unterschied von der Vermögensanmeldung, sind hier in den einzelnen Rubriken, **nur die Endziffern** des jeweiligen Vermögensbestandteils einzusetzen.

Zu- und Vorname: Franz Friedr. Sara Trübacher geb. 7.4.1880

derzeitige Anschrift: 4 Reichelhainzeile dzt. Weimar-Buchenwald

		Vom Einreicher auszufüllen		Raum für Bemerkungen der Dienststelle
		Stand v. 27. April 1938	Stand von heute	
		Wert in RM	Wert in RM	
I.	Land- und Forstwirtschaftlicher Besitz	Keines	Keines	
II.	Grundvermögen (Grund — Boden Gebäude)	Keines	Keines	
III.	Betriebsvermögen	Keines	Keines	
IV.	Sonstiges Vermögen (Bargeld, Guthaben Wertpapiere Geschäftsguthaben) (siehe Anmerkung)	Rm 56.047'22	Rm 6.370.-	Gesperrt durch Vermögensverkehrsstelle
V.	Schulden und Lasten	Keine	Keine	19. Juli 1939
		Beschlagnahmt, von wann?	Wert in RM	Wo befinden sich die Werte?
VI.	Gesperrtes Vermögen	Bargeld, Wertpapiere u. durch Sicherungsbescheid der Devisenstelle gesperrt. Verfügung darüber nur mit Genehmigung der Devisenstelle		

Ich versichere, die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Von der umseitigen Erläuterung bin ich nicht abgewichen.

Wien, am 7. Juli 1939.

Franz Friedr. Israel Trübacher
Elisabeth Sara Trübacher

Unterschrift.

Form. 96. 39.000. 17. 38. II.

Document No. 3 (one page)
[Handwritten entries are printed in italics]

Vermögensbekenntnis
(Statement of Property)

for Franz Friedrich Israel Grünbaum, born April 7, 1880
Address: 4 Rechte Wienzeile, currently Weimar-Buchenwald

second column: As of April 17, 1938. third column: as of today (value in RM)

I.	Farm and Forest Property	none		none
II.	Real Estate (Land, Buildings)	none	none	
III.	Commercial Property	none	none	
IV.	Other Property (Cash, Bank Accounts, Stocks)	RM 56,047.22		RM 8,370
V.	Debts and other Obligations	none	none	
VI.	Confiscated Property			

Cash and Stocks/Bonds confiscated by order of Devisenstelle (foreign currency office). The use of these is possible only by permission of the Devisenstelle.

signed Elisabeth Grünbaum by power of attorney for Franz Friedrich Grünbaum
June 1939

EXHIBIT 4

Document No. 4 (3 pages)

Appraisal

of the Art collection of Mr. Franz Friedrich Grünbaum, Wien IV, Rechte Wienzeile 29, according to the value as of January 1, 1938, or (without change) as of April 27, 1938.,

signed by Dr. Franz Kieslinger
Expert of the Dorotheum for medieval Art

NOTE: FOLLOWING THREE PAGES OF TEXT (IN DIFFERENT FONT) CONTINUES TRANSLATION OF DOCUMENT 4.

15/01 '93 01:12 FAX 43 1 40245483I Walter COM Wien 010

Dr. FRANZ KIECLINGER
PERCHTOLDSDORF N. Ö.
HOCHSTRASSE 133

44614

Schätzungsgutachten.

Über den Kunstbesitz des Herrn Franz Friedrich Grünbaum, in Wien IV., Rechte Wienzeile 29, nach dem gemeinen Wert vom 1. Jänner 1938 beziehungsweise (unverändert) vom 27. April 1938.

P.Z.	Gegenstand	Schätzwert in R.Mark.
	A) Herrenzimmer.	
1.	E. Schiele, der Selbstseher, Oel, Lw.	300.--
2.	" Frauenportrait, Oel, Lw.	200.--
3.	" Stadt am Fluss	25.--
4.	" Kleine Landschaft mit Bäumen	20.--
5.	" Schiffe im Hafen	15.--
6.	M. Oppenheimer, (Mopp) Bläserquintett	30.--
7.	Russisches Ikon auf Goldgrund, Fragment	20.--
8.	Französisches Aquarell, modern, Mädchen in Landschaft Skizze	10.--
9.	Franz. Aquarell, Modern, Landschaft mit Häuserzeile und wolkigem blauen Himmel	30.--
10.	C. Harpignis, Landschaft mit entlaubten Bäumen, Aquarell	10.--
11.	P. Signac, Fluss mit grossem Boot, Stadt im Mittelgrund aquarellierte Zeichnung	40.--
12.	Holzstatuette, Reste von alter Fassung, Barok, deutsch Christus, stark beschädigt	30.--
13.	Holzstatuette, Engel, spanisch um 1600	30.--
14.	" heiliger Franziskus, Ob.Oest. um 1600	50.--
15.	E. Orlik, Dschunken am Fluss, frabige Radierung	8.--
16.	E. von Stuck, Zentaur, aquarellierte Zeichnung	200.--
17.	Egger-Lienz, 2 Soldaten vor Gebirgslandschaft, Aquarell	60.--
18.	E.Huber, Dalmatinischer Marktplatz	30.--
19.	" Dalmatinische Stadt mit Meeresbucht	30.--
20.	Willy Nowak, Strasse bei Nacht, linksvorne Wagen, Aquarell	25.--
21.	Viktor Tischler, Landschaft, Oel, Lw.	20.--
22.	H. Canal, Landschaft mit Mühle bei Mondenschein, Oel.Lw.	20.--
23.	Zwei Initialen aus illuminierten Codices	
	a) aus grossem Missale mit Noten	
	b) kleines Gebetbuch, Holzschnitt von Dürrer, Aufl. Druck	45.--
	Transport R.M.	1.248.-

Dr. FRANZ KIESLINGER
PERCHTOLDSDORF N. Ö.
HOCHSTRASSE 133

44614

2

P.Z.	Gegenstand	Schätzwert in R.Mark
	Transport	
24.	Stefano della Bella, Radierungen, 20 Stück,	1248.--
25.	a Rembrandt-Radierungen, 4 Stück, spätere Srucke, b Kreis des Rembrandt, Gelehrter.	15.--
26.	Ein Konvolut deutscher Radierungen, 13 Blatt Pencz, 3 Behem, 2 Lucas v.Leyden, 1 H.Hopfer, 1 Urs Graf, (Neudruck) 1 Schongauer (nach ihm ?) 1 Aldegraver, 1 Altdorfer.	250.--
27.	3 Kupferstiche von Dürer, Auferstehung (Duplette der Bremer-Kunsthalle, stark beschnitten), Bartholomäus, das monstreuse Schwein.	180.-
28.	1 Konvolut, 2 Niellé, 3 holländische Radierungen, 1 Schrotblatt	100.-
29.	7 Blatt Kupferstiche Behem	9.--
30.	1 Konvolut: 1 Farbholzschnitt a.e.Livre d'Heure; 4 franz. Radierungen (2 Callot, Demarne, Delacroix) 6 italienische Stiche (Tiepolo, Castiglione, Reni), 2 Radierungen Ostade, 2 ditto. Karel Dujardin, 2 ditto. Bega, 1 Kupferstich von Goltzius, 1 Radierung von Dietricy	40.--
31.	1 Radierung von Roos	
32.	25 Zeitgenössische Radierungen	15.--
33.	Zeitgenössische Graphik, Orlik, Pechstein, Liebermann u.a. 20 Stück	10.--
34.	Druckgraphik von Dore und Daumier 9 Blatt	15.--
35.	Zeitgenössische Graphik 10 Blatt (Kollwitz, Harta, Kirchner etc.	20.--
36.	5 Blatt grosse Graphiken, Münzer, Mopp, Klinger, Faistauer Kriehuber)	15.--
37.	18 Kupferstiche des 17. und 18. Jahrhunderts und 3 Handzeichnungen, 1 nach Carracci und 2 Blatt 19 Jh. deutsch	10.--
38.	Grosse Handzeichnungen von Schiele 55 Blatt mit Farben	20.--
38 a	20 Bleistiftzeichnungen und 1 Radierung v.Schiele	1200.--
39.	Zeitgenössische Aquarelle und Zeichnungen (Schatz, Vitasek Kokoschka, Mopp, Gütersloh etc) 24 Blatt	300.--
39.	Zeitgenössische Zeichnungen u.Aquarelle, grosse Formate (Mopp, Faistauer, Kolik, etc. 18 Blatt	30.--
40.	2 grosse Kokoschka, weibliche Köpfe, Hdz.	90.--
41.	Tötel-Blatt, Englisch, 2 Kutscherstudien	50.--
42.	Reproduktion nach Gessamme, Lithogr.	15.--
43.	Deckenentwurf, Aquarell, ital. 18. Jh.	10.--
44.	2 franz. Blätter, Art des Gavarni Mädchen mit Kind 18.Jh.	30.--
45.	Ital. Barockzeichnung, Mitte des 18.Jh. Deckenentwurf	20.--
46.	1 Konvolut von 3 Handz. Calame, Israels, Tiroler Barockmaler	12.--
47.	1 " Zeichnungen des 18.u.19.Jh., (die wichtigeren Zuschreibungen falsch, wie Gaugoin, Chodowieski etc.) 20 Blatt	30.--
		80.--
	Transport R.M.	3.814.--

15/11 '38 11:14 FAX 43 1 40243432 Walzer KGH Wien 002

Dr. FRANZ KITZLINGER
PERCHTOLDSDORF N.Ö.
HOCHSTRASSE 133

44614
3

P.Z.	Gegenstand	Schätzwert in R.Mark
	Transport R.Mk	3.814.--
48.	15 franz. Zeichnungen, darunter Doré Meissonier, Rodin, Degars, angebl. Corot, Constable (?) Gavarni Courbet, 2 Guys, Daubigny.	400.--
49.	Konvolut, geringere Zeichnungen des 19.Jh. 14 Blatt	35.--
50.	Kleines Altwiener Aquarell, Art des Treml, bäuerliche Prozession, gerahmt,	30.--
51.	Konvolut, 32 kleine Zeichnungen und Aquarelle, zumeist Altwiener-Meister, Thomas Ender, Pettenkofen, Makkart etc. aber auch Spitzweg, Schwind (?)	400.--
52.	Konvolut mittelgrosser Zeichnungen, darunter Pettenkofen, Gauermann, Kaufmann, ein unwichtiges Blatt von Menzl, Corinth, Liebermann, drei bescheidene Blätter von Spitzweg, Knaus, Habermann, 20 Blatt	250.--
53.	Eine Mappe enthaltend 6 Blatt Aquarelle und Zeichnungen darunter ein Hodler (?)	150.--
	B) Speisezimmer.	
54.	1 Knabenportrait v. Erasmus, Engerth, Oel. Lw.	200.--
55.	Kleines Oelbild, Waldrand mit Staffage von Stockmann	20.--
56.	Molnar, Stilleben, Oel.Lw.	20.--
57.	Epstein, Selbstportrait, Zeichnung,	15.--
58.	Robert Russ, Wiesenlandschaft,	30.--
59.	Willroider, Landschaft, Oel.	20.--
60.	Burghard Walde, Tiroler Bäuerin, Oel	25.--
61.	Leopold Karl Müller, Studie aus Kairo, Oel	60.--
62.	5 Biedermeier Portraitminiaturen, 1 Stich, 1 Glückwunschkarte, 1 Silhuette,	100.--
63.	2 ganz kl. Oelbildchen, Landschaft und Fellachenknabe	20.--
64.	Holl.Bauermädchen, Art des Bartels,	80.--
65.	2 Robert Schleich, Heuwagen und Schafherde, zus.	70.--
66.	1 dekoratives Oelbildchen,	10.--
	C) Schlafzimmer.	
67.	Angebl. Kriehuber, Praterbäume,	20.--
68.	Genrebild undeutlich signiert, Mann in Bibliothek	12.--
	R.Mark	5.791.--

In Worten: Fünftausendsiebenhunderteinundneunzig Reichsmark.
Obige Gegenstände in 68 Teilposten, Gesamtschätzbetrag von 5791 Mark wurden von mir am heutigen Tag nach dem gemeinen Wert wie oben geschätzt. Wien, am 20. Juli 1938.

Dr. Franz Kitzlinger

EXPERTE DES DOROTHEUMS
für mittelsiterliche Kunst
M. MITGLIED DES INST. FÜR
ÖSTERR. GESCHICHTSFORSCHUNG
WIEN

III. Commercial Property	none	none
IV. Other Property (Cash, Bank Accounts, Stocks)	RM 56,047.22	RM 8.370
V. Debts and other Obligations	none	none
VI. Confiscated Property		

Cash and Stocks/Bonds confiscated by order of Devisenstelle (foreign currency office). The use of these is possible only by permission of the Devisenstelle.

signed Elisabeth Grünbaum by power of attorney for Franz Friedrich Grünbaum
June 1939

Document No.4 (one page) (3 pg)

Appraisal

of the Art collection of Mr. Franz Friedrich Grünbaum, Wien IV, Rechte Wienzeile 29, according to the value as of January 1, 1938, or (without change) as of April 27, 1938.,

signed by Dr. Franz Kieslinger
Expert of the Dorotheum for medieval Art

Document No.5 (two pages)

Inventory

of the property of Franz Friedrich Israel Grünbaum, currently in protective custody in the concentration camp Weimar-Buchenwald, as of June 30, 1939, with reference to the Declaration of Property submitted April 27, 1938 and the notice of change given in the beginning of February 1939 on the occasion of the first submission to the central office for Jewish emigration.

1.) Cash: RM 1826.00
2.) Stocks and Bonds, unchanged: 7 Austrian Baulose: RM 33.00
3.) Paintings and Prints: RM 5,791.00
4.) Books: RM 720

Total: RM 8370.00

General Administration
Archive of Austria

National Socialist Department for
the Movement of Goods

Document No. 4 (1 of 4)

Dr. Franz Kieslinger
Hochstrasse 133
Perchtoldsdorf, Lower Austria

Appraisal

of the art collection of Franz Friedrich Grunbaum, in Vienna IV, Wienzeile 29 recording as current value as of January 1, 1938 (without change) as of April 27, 1938.

Item No.	Object	Estimated Value RM
A. Parlor		
1.	E. Schiele The Self-Seers, oil on canvas	300
2.	" Portrait of a Woman, oil on canvas	200
3.	" Town by a River (Dead City)	25
4.	" Small Landscape with Trees	20
5.	" Ships in the Harbor	15
6.	M. Oppenheimer, (Mopp) Woodwind Quintet	30
7.	Russian icon on gold background, fragment	20
8.	French watercolor sketch of a girl in a landscape	10
9.	French watercolor, contemporary, landscape with houses and cloudy blue sky	30
10.	C. Harpignis, landcsape with leafless trees, watercolor	10
11.	P. Signac, river with large boat, town in middle distance, drawing with watercolor	40
12.	Wooden statuette of Christ, remains of old frame, baroque, German, badly damaged	30
13.	Wooden statuette of an angel, Spanish, ca 1600	30
14.	St. Francis, Upper Austria, ca 1600, wooden statuett	50
15.	E. Orlik, Junks in a River, color etching	8
16.	E. von Stuck, Zentauer, drawing with watercolor	200
17.	Egger Lienz, two soldiers in a mountain landscape, watercolor	60
18.	E. Huber, Market square in Dalmatia	30
19.	E. Huber, Seaside town in Dalmatia	30
20.	Willy Nowak, Street by night with car, watercolor	25
21.	Viktor Tischler, Landscape, oil on canvas	20
22.	H. Canal, landscape, mill in moonlight, oil on canvas	20
23.	Two initials from illustrated codices: a) large missal with notation b) print of Durer woodcut from small prayer book	45
	Subtotal	1,248

Item	Object	Estimated Value RM
	Subtotal	1,248
24.	Stefano della Bella, Etchings, 20 pieces	15
25.	a.Rembrandt Etchings, 4 pieces, later prints [from plate] b. Circle of Rembrandt, Scholar	250
26.	Group of German Etchings, 13 Sheets Pencz 3 Beham, 2 Lucas v. Leyden, 1 H. Hopfer, 1 Urs Graf (print), 1 Shongauer (aft. Shong.?), 1 Aldegraver, 1 Altdorfer	180
27.	3 Engravings by Durer, Resurrection (double of the the Bremer Kunsthalle, heavily trimmed), Bartholomew The monstrous Pig	9
28.	1 Group, 2 Nielle, 3 Dutch Etchings, 1 Schrotblatt	
29.	7 Copper engravings Beham	
30.	1 Group: 1 color woodcut from a Book of Hours; 4 French engravings (2 Callot, Demarne, Delacroix); 6 Italian engravings (Tiepolo, Castiglione and Reni); 2 Etchings Ostade; 2 Etchings Karel Dujardin, 2 Etchings Beta, 1 Kupferstich von Goltzius, 1 Etching by Ditricy, 1 Etching by Roos	15
31.	23 Contemporary etchings	10
32.	Contemporary prints, Orlik, Pechstein,Liebermann et al (21)	15
33.	Intaglio prints by Dore and Daumier (9 works)	20
34.	Contemporary prints 10 items: Kollwitz, Harta, Tischler etc.)	15
35.	5 Large prints, Munzer, Mopp, Klinger, Faistauer, Kriehuber	10
36.	18 Copper Engravings from the 17th and 18th century and 3 drawings, 1 after Carracci and 2 works German, 19th century	20
37.	Large drawings by Schiele, 55 works colored a. 20 drawings and 1 print from Schiele	1,200
38.	Contemporary watercolors and drawings (Schatz, Vitasek, Kokoschka, Mopp, Gutersloh etc.) 24 works	300
39.	Contenporary watercolors and drawings, large format, 1 Mopp Faistauer, Kolik, 18 works)	30
40.	2 Large Kokoschka drawings of femal heads	90
41.	Work by Totel, English, 2 studies of Coachmen	50
42.	Reproduction after Cezanne, lithgraph	15
43.	Ceiling design Italian 18th century	18
44.	2 French B Girl with child 18th century	30
45.	Italian Baroque drawing, celing design, mid 18th century	20
46.	1 Group of 3 drawings Clame, Israels, Tyrolean Baroque painters	12
47.	1 Group of drawings from the 18th and 19th century (the most important attributions ??? from Gauguin, Chodowieski etc. 20 works	30
	Subtotal	80
		3,814 RM

Item	Object	Estimated Value	RM
		Subtotal	3,814 RM
48.	15 French drawings among them Dore, Meisonnier, Rodin, Degars[?], alleged Corot, Constable (?) Gavarni, Courbet, 2 Guys, Daubigny		400
49.	Group of drawings of minor value, 19th century, 14 works		30
50.	Small waterolor of old Vienna, in the manner of Term, a procession in the cvountry		30
51.	Group of 32 small drawings and watercolors, mostly old Vienna, master Thomas Ender, Pettenkofen, Makkart etc. and others Spitzweg, Schwind (?)		400
52.	Group of medium sized drawings, Pettenkofen, Gauernvan, Kaufman, 1 unimportant work from Menzl, Corinth, Lieberman, 3 modest works from Spitzweg, Knaus, Haberman, 20 works.		250
53.	One portfolio containing 6 watercolors and drawings amongst them one Hodler.		150
(B)	Dining Room		
54.	One portrait of a boy by Erasmus, Engarth, oil on canvas		200
55.	Small oil painting, forest edge with staffage by Stockmann		20
56.	Molnar, still life, oil on canvas		20
57.	Epstein, self-portrait		15
58.	Robert Russ, Meadow Landscape		30
59.	Willroider, landscape, oil on canvas		20
60.	Burghard Walde, Tyrolean peasant woman, oil		25
61.	Leopold Karl Muller, Study of Cairo, oil on canvas		60
62.	5 Biedermeier miniature portraits, 1 engraving, 1 card, 1 silhouette		100
63.	2 very small oil paints , landscape and Egytian boy		20
64.	Holl, peasant girl, manner of Bartels		80
65.	2 Robert Schleich, Haywagon and Flock of Sheep together		70
66.	1 small, decorative oil painting		10
(C)	Bedroom		
67.	Paint of Prater trees, attributed to Krienhuber		20
68.	Gesso painting, illegible signature, Man in Library		12
		R. Mark	5,791

In words: Five Thousand Seven Hundred and Ninety One Reichsmark.

Above items in 68 individual parts. Total estimated valu of 5,791 Mark was estimated by me according to current values as above on this day. Vienna. July 20, 1938.

[signed] Dr. Franz Kieslinger

Expert of the Dorotheum for medieval art.

EXHIBIT 5

V e r z e i c h n i s

über das Vermögen des Franz Friedrich Israel G r ü n b a u m, derzeit in Schutzhaft im Konzentrationslager Weimar-Buchenwalde, nach dem Stande vom 30. Juni 1939 unter Hinweis auf die Vermögensanmeldung vom 27.April 1938 und die anlässlich der ersten Einreichung in der Centralstelle für jüdische Auswanderung anfangs Februar 1939 erstattete Veränderungsanzeige :

1.)	Bargeld	RM 1826.-
2.)	Wertpapiere, unverändert 7 Stück österr. Baulose	" 33.-
3.)	Bilder und Graphik	" 5791.-
4.)	Bücher	" 720.-
	zusammen	RM 8370.-

Die Differenz zwischen obiger Summe und der der Vermögensanmeldung nach dem Stande vom 27.April 1938 erscheint gerechtfertigt durch

1.) Bezahlung der Reichsfluchtsteuer in der Höhe von ..... RM 17.250.-

2.) der Judenvermögensabgabe im Ausmasse v. " 8.800.-

für mich und meine Gattin Elisabeth Sara Grünbaum .

Die in der Vermögensanmeldung angeführten Versicherungspolizzen der Riunione Adriatica di Sicurta und der Victoria zu Berlin wurden wie bereits angegeben an meine Gattin zediert, was der Vermögensverkehrsstelle am 13. Juli 1938 angezeigt worden ist.

Der Schmuck im Werte von 750 RM laut Vermögensanmeldung wurde am 31.März 1939 abgeliefert; Entgelt hiefür habe ich bis zum heutigen Tage nicht erhalten.

./.

Der mir gehörige Bargeldbetrag verminderte sich durch die Bemessungsgebühr der Centralstelle für jüdische Auswanderung per RM 1000.- , Geldsendungen meiner Gattin an mich in das Konzentrationslager zwischen 30. Jänner und 30. Juni 1939 per RM 720.-, für Visagebühren, etc. per RM 179.- auf die eingangs angegebene Höhe von RM 1826.-

Bargeld und Wertpapiere sind mit Sicherungsanordnung der Devisenstelle Wien Zl. 858/38-90 vom 3.August 1938 sichergestellt worden, es durfte seither über diese Werte nur mit Bewilligung der Devisenstelle Wien verfügt werden.

Document No. 5 (two pages)

Inventory

of the property of Franz Friedrich Israel Grünbaum, currently in protective custody in the concentration camp Weimar-Buchenwald, as of June 30, 1939, with reference to the Declaration of Property submitted April 27, 1938 and the notice of change given in the beginning of February 1939 on the occasion of the first submission to the central office for Jewish emigration.

1.) Cash: RM 1826.00
2.) Stocks and Bonds, unchanged: 7 Austrian Baulose: RM 33.00
3.) Paintings and Prints: RM 5,791.00
4.) Books: RM 720

Total: RM 8370.00

The Difference between the above sum and the Property Declaration of April 27, 1938 appears justified by
1.) Payment of Reichsfluchtsteuer (Emigration tax) to the sum of RM 17,250.00

2.) Jewish Property Levy of RM 8,800.00
for me and my wife Elisabeth Sara Grünbaum.

The Insurance policies listed in the Property Declaration with Riunione Adriatica di Sicurta and the Viktoria Berline were written over to my wife as per previous notice to the Vermögensverkehrsstelle on July 15, 1938.

The Jewelry valued at RM 750 according to the Property Declaration were handed over on March 31, 1939; I have not received compensation for these to this day.

The Cash sum that I own was diminished by the assessment of the central office for Jewish emigration of RM 1000, Moneys sent to me by my wife to the concentration camp between January 30 and June 30 of RM 720, for visa fees etc. of RM 179 from the initial sum in the beginning, to RM 1826.

Cash and Stocks were confiscated by the Devisenstelle Wien on August 3, 1938 and could be used since then only with permission by this office.

EXHIBIT 6

15/01 '94 01:15 FAX 43 1 [illegible] Valser KM Wien 002

44614

Wien 27.4.38

Herr Franz Friedrich (Fritz) Feinbaum Wien

1	gold. Zip Etui, mit gravierter	RM	350.—
1	" Dunhill Feuerzeug	"	100.—
1	" Uhrkette	"	80.—
1	" Taschenuhr, Kastner & Courtauvin"	"	220.—
		RM	750.—

Wien 28. Juli 1938

Carl Brunner

KOMMERZIALRAT
CARL BRUNNER
GER. BEZID. SACHVERST. u. SCHÄTZMEISTER
Inh. d. Fa. M. HÜBNER, Juwelier
WIEN I., KOHLMARKT 16

JWELIER
HÜBNER
WIEN I.
OHLMARKT 16

The Difference between the above sum and the Property Declaration of April 27, 1938 appears justified by
1.) Payment of Reichsfluchtsteuer (Emigration tax) to the sum of RM 17,250.00

2.) Jewish Property Levy of RM 8,800.00
for me and my wife Elisabeth Sara Grünbaum.

The Insurance policies listed in the Property Declaration with Riunione Adriatica di Sicurta and the Viktoria Berlin were written over to my wife as per previous notice to the Vermögensverkehrsstelle on July 15, 1938.

The Jewelry valued at RM 750 accorsing to the Property Declaration were handed over on March 31, 1939; I have not received compensation for these to this day.

The Cash sum that I own was diminished by the assessment of the central office for Jewish emigration of RM 1000, Moneys sent to me by my wife to the concentration camp between January 30 and June 30 of RM 720, for visa fees etc. of RM 179 from the initial sum of RM 1826.

Cash and Stocks were confioscated by the Devisenstelle Wien on August 3, 1938 and could be used since then opnly with permission by this office.

Document No. 6 (one page)

Receipt(?)

List of items (cigarette case, Dunhill lighter, chain, watch)

signed: Carl Brunner, Vienna July 28, 1938

Document No. 7 (one page)

Document No. 6 (one page)

April 27, 1938

Appraisal addressed to Franz Friedrich (Fritz) Grünbaum

List of items (cigarette case, Dunhill lighter, chain, watch)

signed: Carl Brunner, Appraiser and Jeweler, Vienna July 28, 1938

EXHIBIT 7

FAX 43 1 402454831 Walzer COM Wien

A b s c h r i f t !

S T E R B E U R K U N D E

(Standesamt D a c h a u Nr. 196/1941)

-------- Friedrich Franz GRÜNBAUM --------

wohnhaft in Wien IV, Rechte Wienzeile 29 ----------

---

ist am 14. Januar 1941 ------ um 5 Uhr 00 Minuten

in D a c h a u ----------

verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 7. April 1880 -----

in Brünn ----------

Der Verstorbene war verheiratet, Ehefrau unbekannt.

Standesamt Dachau

Bayern

(Siegel)

Dachau, den 29. Oktober 1962

Der Standesbeamte

unleserliche Unterschrift

I.V.

Für d. Richtigkeit der Abschrift:

LANDESGERICHT

Why sent this? Fr. Dachau Reg.

Document No. 7 (one page)

COPY
Death Certificate

Registry Office Dachau, Nr. 196/1941
Friedrich Franz Grünbaum
residing in Wien IV, Rechte Wienzeile 29
died on January 14, 1941, at 5am in Dachau.

The Deceased was born on April 7, 1880 in Brünn. The Deceased was married; spouse unknown.

Standesamt Dachau, Bayern
October 29, 1962

issued:
Standesamt Dachau, October 29, 1962

EXHIBIT 8

Dieser Bescheid ist rechtskräftig
seit 7. Aug. 1963
Landesgericht für ZRS. Wien, Abt. 48
am 2. Aug. 1963
Holzer
Für die Richtigkeit der Ausfertigung
der Leiter der Geschäftsabteilung:

48 T 835/52-9

Todeserklärung

Elisabeth Grünbaum

geborene Herzl, geboren am 28.4.1898 in Wien II., als Tochter des Bernhard Herzl, und der Julie Herzl, geborenen Engelmann, eingetragen im Geburtsprotokolle der israelitischen Kultusgemeinde Wien, Nr. 1052/1898, amtlich, österreichische Staatsbürgerin, laut Eintragung im Trauungsbuche der Israelitischen Kultusgemeinde Wien, Nr. 714/1919 I, seit 10.11.1919 mit Franz Friedrich Grünbaum verheiratet, zuletzt wohnhaft in Wien I., Karl Aurelstraße 5/7, wird auf Antrag von Emil Rosner, Roma Via Amara 10a, nach fruchtlosem Verlauf der Aufgebotsfrist

für tot erklärt

und der 5. Oktober 1942, 24.00 Uhr, als Zeitpunkt des Todes festgestellt.

Begründung

Durch die gepflogenen Erhebungen und zwar auf Grund des Schreibens der Israelitischen Kultusgemeinde Wien vom 31.7.1962 und des Zentralmeldeamtes Wien vom 28.8.1962, sowie auf Grund der unbedenklichen Angaben der antragstellenden Partei ist nachstehender Sachverhalt festgestellt:

Elisabeth Grünbaum ist am 5.10.1942 aus rassischen Gründen von Wien nach Minsk gebracht worden und scheint in der Mitgliederkartei der Israelitischen Kultusgemeinde Wien nicht auf.

Auf Grund der festgestellten Tatsachen hat sich die verschollene Person in Lebensgefahr (§ 7 Todeserkl. Ges. 1950) befunden.

Nach dem Ergebnis der Erhebungen liegen Anhaltspunkte für einen wahrscheinlichen Zeitpunkt des Todes nach § 9 Abs. 2 Todeserkl. Ges. 1950 nicht vor; es war daher gemäß § 9 Abs. 3 lit d Todeserkl. Ges. 1950 der Beginn der Lebensgefahr als Zeitpunkt des Todes festzustellen.

Da die Todeszeit nur dem Tage nach festgestellt ist, so gilt nach § 9 Abs. 4 Todeserkl. Ges. 1950 das Ende des Tages als Zeitpunkt des Todes.

Landesgericht für ZRS Wien
Wien 10., Angeligasse 38
Abt. 48, am 6. Juni 1963

48

Dr. Rudolf Holzer
Für die Richtigkeit der Ausfertigung,
der Leiter der Geschäftsabteilung:

Dieser Beschluß ist rechtskräftig seit 1. Aug. 1963
Landesgericht für ZRS. Wien, Abt. 48
am 2. Aug. 1963

Z 24 668/63
48 T 625/63-3
1

Dr. Rudolf Holzer
Für die Richtigkeit der Ausfertigung
Der Leiter der Geschäftsabteilung:

Bezirksgericht Innere Stadt Wien
Empf. am 13. AUG. 1963 Uhr
Anl. mit Bellg.

Elisabeth Grünbaum

geborene Herzl, geboren am 28.4.1899 in Wien II., als Tochter des Bernhard Herzl, und der Julie Herzl, geborene Engelmann, eingetragen im Geburtsprotokolle der israelitischen Kultusgemeinde Wien, Nr. 1032/1899, russisch, österreichische Staatsbürgerin, laut Eintragung im Trauungsbuche der Israelitischen Kultusgemeinde Wien, Nr. 714/1919 I, seit 10.11.1919 mit Franz Friedrich Grünbaum verheiratet, zuletzt wohnhaft in Wien I., Marc Aurelstraße 5/7, wird auf Antrag von Emil Gegner, Rom Via Arnara 10a, nach fruchtlosem Verlauf der Aufgebotsfrist

für t o t erklärt

und der 5. Oktober 1942, 24.00 Uhr, als Zeitpunkt des Todes festgestellt.

B e g r ü n d u n g:

Durch die gepflogenen Erhebungen und zwar auf Grund des Aktes der Israelitischen Kultusgemeinde Wien vom 31.7.1962 und des Zentralmeldungsamtes Wien vom 30.8.1962, sowie auf Grund der unbedenklichen Angaben der antragstellenden Partei ist nachstehender Sachverhalt festgestellt:

Elisabeth Grünbaum ist am 5.10.194[illegible] aus unbekannten Gründen von [illegible] von den nach Minsk gebrachten worden und scheint in der Rückkehrerkartei der Israelitischen Kultusgemeinde Wien nicht auf.

Auf Grund der festgestellten Tatsachen hat sich die verschollene Person in Lebensgefahr (§ 7 Todeserkl. Ges. 1950) befunden.

Nach dem Ergebnis der Ermittlungen liegen keine Anhaltspunkte für einen wahrscheinlicheren Zeitpunkt des Todes nach § 2 Abs. 2 Todeserkl. Ges. 1950 nicht vor; es war daher gemäß § 2 Abs. 3 Zeit des Todeserkl. Ges. 1950 der Beginn des letzten Tages als Zeitpunkt des Todes festzustellen.

Da die Todeszeit nur dem Tage nach bestimmt ist, so gilt nach § 9 Abs. 4 Todeserkl. Ges. 1950 [illegible] als Zeitpunkt des Todes.

Landesgericht für Zivilsachen Wien
Wien 10., Angeligasse 35
Abt. 48, am 6. Juni 1963

Dr. Rudolf Holzer
Für die Richtigkeit der Ausfertigung
der Leiter der Geschäftsabteilung:

D&M 00030

Document No. 8. (one page)

notarized copy of the
'Declaration of Death:'

Elisabeth Grünbaum

née Herzl, born on April 28, 1898 in Vienna II, daughter to Bernhard Herzl und Julie Herzl, née Engelmann, entered into the birth registry of the Israelite Cultural Community Vienna, Nr. 1092/1898, mosaic, Austrian citizen, married according to entry No. 714/1919 I in the marriage registry of the Israelite Cultural Community Vienna, as of November 10, 1919 to Franz Friedrich Grünbaum, last place of residence Wien I, Marc Aurel Strasse 101, following the required lapse of time, and at the request of Emil Rosner, she has been declared dead, with the time of death recorded as October 5, 1942, 12pm.

Reason:

As a result of the inquiries made, particularly based on the letters received by the Israelite Cultural Community dated July 31, 1962 and the Vienna Central Registry Office dated August 30, 1962, and on the grounds of plausible statements by the applicant, the following facts have been established:

Elisabeth Grünbaum was taken from Vienna to Minsk on October 5, 1942 for racial reasons and does not appear in the registry of returning persons of the Israelite Cultural Community.

On the basis of these facts the missing person is deemed to have been in mortal danger (Paragraph 7, Law on Declaration of Death, 1950).

According to the results of the investigation there are no indications for a likely time of death under Paragraph 9, section 2, Law on Declaration of Death, 1950; under Paragraph 9, section 3, Law on Declaration of Death, 1950, the beginning of the time of mortal danger therefore had to be noted as the time of death.

As the time of death has been established by the date only, according to Paragraph 9, section 4, the Law on Declaration of Death, 1950, the end of the day is deemed to be the time of death. [The text states that according to the Law of 1950 that the date of death is declared to be the date of deportation.]

Landesgericht, Wien
June 6, 1963
Dr. Rudolf Holzer

EXHIBIT 9

Walzer COM Wien 0016

DOROTHEUM
Wien, I. Spiegelgasse 16

44644?

was das hier?

No. 31677
11044

Öffentliche Ankaufsstelle

nach § 14 der Verordnung über den Einsatz des jüdischen Vermögens.

Von: Friedrich Franz Israel u. Elisabeth Sara Grünbaum, Wien, 19., Holzgasse 27.

wurden am heutigen Tage nachstehende ablieferungspflichtige Wertgegenstände angekauft:

Laufende Nr.	Gegenstand	Ankaufspreis Reichsmark	Anmerkung
1.	1 Schnur Perlen mit Goldschliesse 3 Brillanten 7 gr	200.—	B III
2.	1 Ring mit 1 Brillant 1 Perle 4 gr Platin	200.—	B III
3.	1 Platin Armbanduhr mit Brillanten 1 A.W.C. Herr-Besch	170.—	B III
4.	1 goldl. Herrenramontoir Vacheron 18 kar	120.—	W
5.	1 Zigarettendose 14 k Katze 1 Imperiale 128 gr Gold 1 Feuerzeug mit Gold	222.—	B I
	Summe:	912.—	
	abzüglich 10%	91.20	
		820.80	

Wien, am 9. November (31.3.) 1939

Friedrich

Auszahlt

D&M 00032

Document No. 9 (one page)

Receipt issued by
Dorotheum

Public Buyer's Office
under Paragraph 14 of the order regarding the use of Jewish property

The following valuables as articles required to be relinquished were bought from Franz Friedrich Israel and Elisabeth Sara Grünbaum on this day:

1 Pearl necklace, 1 ring, 1 Platine wristwatch, 1 watch, 1 cigarette case

Vienna, November 9, 1939

EXHIBIT 10

Case 1:05-cv-03037-WHP Document 56-3 Filed 02/27/06 Page 44 of 67

Vereinigte Einlaufstelle
Das Landesgericht für ZRS Wien, Abt. 47 und das Bezirksgericht Favoriten
Eingel. am 1. OKT. 1962 Uhr
Zahl, mk. Beil. Akten

48T 625/62

Roma, 27 September 1962.
Via Asmara 10a

Rueckschrift

Landesgericht f. ZRS
Abteilung 48
Angeligasse 35
W i e n X.

48T 625/62
48T 626/62

Sehr geehrtes Fraeulein,

Die Israelitische Kultusgemeinde hat auf mein Ersuchen, an Sie Urkunden und Deportationsbestaetigung in der Todeserklaerungssache Friedrich Gruenbaum und Elisabeth Gruenbaum geborene Herzl, uebersandt. Die Todeserklaerung benoetige ich fuer eine Erbschaftsabhandlung in England, an der mein Cousin Friedrich Gruenbaum, als Erbe anspruchsberechtigt gewesen waere.

Falls Sie mir die Todeserklaerung nicht uebersenden koennten, werde ich sie mir bei meinem naechsten Aufenthalt in Wien, bei Ihnen persoenlich behoben.

Im Voraus bestens dankend mit vorzueglicher

Hochachtung

Ihr

25/62-7

Where is this doc.?

die Todeserklärung
eboren am 7.4.1880,
, Linke Wienzeile 29,
estätigung des Fried-
einde Wien vor, laut
.1.1941 verstorben
urde am 17.2.1941 am

m Bekenntgabe, ob der
en Konzentrationslager
drich G r ü n b a u m

D&M 00034

Document No. 10 (one page)

Dear Miss,

The Israelite Cultural Community has, on my request, sent you documents and confirmation of Deportation Orders regarding the matter of the Declaration of Death for Friedrich Grünbaum and Elisabeth Grünbaum, née Herzl.

I require the Declaration of Death for an inheritance case in England, in which my cousin Friedrich Grünbaum would have had a claim as heir.

If you are not able to send me the declaration of death, I would pick it up from personally on my next visit to Vienna. Thank you very much in advance, Emil Rosner

February 2, 1998

EXHIBIT 11

Valzer COM W1-n 2013

44614

44614

Wien, 1. Aug. 1938.

An die

Vermögensverkehrsstelle

Wien I

Staat
Hdk.
094

Zufolge Aufforderung vom 27. Juli d. J. übersende ich beiliegend das Vermögensverzeichnis meines Mannes, des in Schutzhaft befindlichen Schauspielers u. Schriftstellers Franz Friedrich (Fritz) Grünbaum, von dem ich in der Zwischenzeit eine Vollmacht erhalten habe.

Elisabeth Grünbaum
Wien IV. Rechte Wienzeile 29.

3 Beilagen
Vermögensverzeichnisse

Document No. 11 (one page)

Vienna 1 August 1938

To the
Vermögensverkersstelle

In accordance with your request dated July 27 of this year I am sending enclosed the Property Inventory of my husband in protective custody, the actor and writer Franz Friedrich Grünbaum, from whom I have in the meantime been given power of attorney.

Elisabeth Grünbaum
Wien IV, Rechte Wienzeile 29

enclosed:
Property Inventory

EXHIBIT 12

60 VI 246.51

Gemeinschaftlicher Erbschein.

Erben des am 14.Januar 1941 verstorbenen, zu Wien wohnhaft gewesenen

Friedrich Franz G r ü n b a u m

sind die Abkömmlinge seiner Großeltern mütterlicherseits

1.) Paul R e i f,
57 West 58th Street, New York 19, N.Y./USA,

2.) Francis R e i f,
3690, Osler Street, Vancouver 9, B.C. Kanada

zu je 1/2 des Nachlasses

Berlin, den 28.Mai 1963
Amtsgericht Charlottenburg, Abt. 60
R o m m e l, Rechtspflegerin

A u s f e r t i g t
Berlin-Charlottenburg, den 4.Juni 1963

Justizangestellte
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle des Amtsgerichts.

D&M 00038

THIS IS EXHIBIT "B" TO THE AFFIDAVIT OF KATHLEEN E. REIF SWORN JANUARY 2, 1998.

A COMMISSIONER FOR TAKING OATHS IN THE PROVINCE OF BRITISH

60 VI 246.51

Certificate of Joint Inheritance

The heirs of Friedrich Franz Grunbaum, who died on January 14, 1941, having resided in Vienna, are the descendants of his grandparents on his mother's side:

1. Paul Reif
   97 West 58th St., New York 19, N.Y., USA

2. Francis Reif
   3690 Osler St., Vancouver 9, B.C., Canada

To each one half of the inheritance

Berlin, May 28, 1963
Civil Court of Charlottenburg, Section 60

(Ms) Rummel, Legal Secretary

Issued,
Berlin-Charlottenburg, June 4, 1963

[signature, presumably of a judge or court-authorized lawyer]
Employee of the Judicial System
as document-issuer in the office of the Civil Court

Affidavit

I, Francis C. Reif, residing at 3690 Osler Street, Vancouver 9, B.C., Canada, hereby declare the following under oath.

I was born on February 2, 1914, the son of Oskar Reif and Else, born Krauss. My father Oskar Reif was born March 8, 1881, the son of the married couple Abraham Rudolf Reif and Rosa, born Saxl. Rosa Saxl had a sister, Regina, who married a Wilhelm Grunbaum. The spelling of the family name of my grandmother varies. Occasionally the name is also written Saxel with an e. The parents of Regina and Rosa Sax(e)l were Karl Sax(e)l and Therese, born Hirsch.

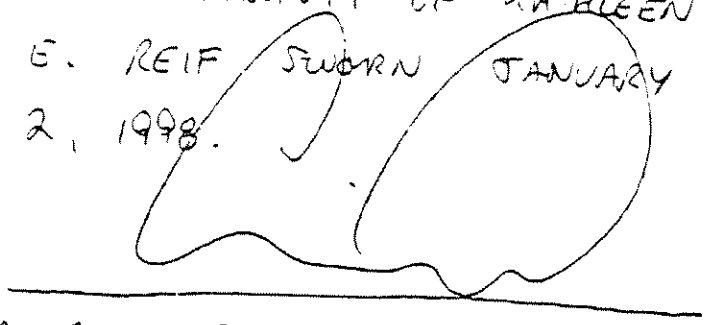
I declare under oath that the facts given above are true to the best of my knowledge.

Vancouver, B.C.
March 25, 1963

EXHIBIT 13

Fritz Grünbaum

THIS IS EXHIBIT "A" TO THE AFFIDAVIT OF KATHLEEN E. REIF SWORN JANUARY 2, 1998.



A COMMISSIONER FOR TAKING OATHS IN THE PROVINCE OF BRITISH COLUMBIA.

EXHIBIT 14

RECHTSANWÄLTE
Dr. RUDOLF SKREIN
Dr. FRIEDRICH GROHS
Dr. FRIEDRICH SKREIN
WIEN I, FREYUNG 7/3
Telefon U-28-2-17, U-21-6-68
Postscheck-Konto 103 193

Landesgericht für ZRS in Wien
Eingelangt am 21 Juni 1954
Frist am — Beilagen

48 T 692/54

N/Ve

An das

Landesgericht für ZRS
Abt.48

W i e n VIII,
Frankhplatz 1

Mathilde L u k á c s , Bruxelles III, Av. Paul Deschanel 195,

vertreten durch:

Dr. RUDOLF SKREIN
RECHTSANWALT
WIEN, I., FREYUNG 7
Telephon U 28-2-17

Antrag auf Einleitung des Verfahrens zur Todeserklärung

Elisabeth (Lilly) Grünbaum.

1-fach
6 Beilagen
1 Vollmacht

A+

Meine Schwester Elisabeth (Lilly) Grünbaum geb. Herzl, geb.am 28.April 1898 in Wien, österreichische Staatsbürgerin, wohnhaft gewesen in Wien I, Marc Aurelstrasse ./1 Nr.5-7, wurde laut der in Beilage ./1 angeschlossenen Bestätigung der Israelitischen Kultusgemeinde vom 15.Juni 1954 am 5.Oktober 1942 infolge ihrer rassischen Abstammung nach Minsk deportiert, seither fehlt jede Spur. Zum Nach- ./2./3 weise unserer Verwandtschaft lege ich in Beilage ./2 und./3 ./4./5 unsere Geburtsurkunden und in Beilage ./4 und./5 unsere Heiratsurkunden vor. Meine Schwester war laut dem in ./6 Beilage ./6 in beglaubigter Abschrift angeschlossenen Testament Universalerbin ihres Gatten Franz Friedrich Grünbaum. Um in dem Verlassenschaftsverfahren nach Franz Friedrich Grünbaum, das beim Bezirksgericht Wien zur Zahl 15 A 341/41 anhängig ist, mein Erbrecht nachweisen zu können, ist die Todeserklärung meiner Schwester erforderlich.

./7 Ich stelle daher durch meinen in Beilage ./7 ausgewiesenen Anwalt den

A n t r a g

das Verfahren zur Todeserklärung meiner Schwester Elisabeth(Lilly) Grünbaum geb.Herzl einzuleiten.

Wien, am 16.Juni 1954

2

Mathilde Lukacs

B.
Antragstellerin durch Vertreter auffordern binnen 14 Tagen den Staatsangehörigkeitsausweis, letzten Meldenachweis und Sterbeurkunde bezw, Deportationsbestätigung des Gatten der Verschollenen vorzulegen.

Kal.1o.8.1954.

Wien, am 22.6.1954.

21. JUNI 1954

Document No. 14 (two pages)

Page 1 of 2)

To the
Landgericht Wien VIII
Frankplatz 1
Section 48

by
Mathilde Lukacs, Bruzelles 111, Av. Paul Deschanel 195
as represented by Dr. Rudolf Skrein, Lawyer, Vienna,

Application to commence proceedings to issue a declaration of Death for Elisabeth (Lilly) Grünbaum

Page 2 of 2)

My sister Elisabeth (Lilly) Grünbaum, née Herzl, born April 28, 1898 in Vienna, Austrian citizen, formerly residing at Vienna 1, Marc Aurel Strasse Nr. 5-7, was, according the confirmation by the Israelite Cultural Community dated June 15, 1954, enclosed under ./1, deported to Minsk on October 5, 1942, on account of her racial descent; since then there has been no trace of her. As proof of our relation I enclose under ./2 and ./3 our Birth Certificates and under ./4 and ./5 our Marriage Certificates. My sister was, according the will enclosed under ./6 as a notarized copy, sole heir to her husband Franz Friedrich Grünbaum. In order to prove my right to inherit in ongoing proceedings of heritage (Verlassenschaftsverfahren) of Franz Friedrich Grünbaum which is currently before the Bezirksgericht (district court) Vienna under file Nr. 15 A 341/41, a Declaration of Death for my sister is needed. I am therefore through my legal representative shown in enclosure Nr. ./7 making an Application to initiate proceedings leading to a Declaration of Death for my sister Elisabeth (Lilly) Grünbaum.

Vienna, June 16, 1954

Mathilde Lukacs

Remark: The applicant has to be told by her representative to send to the district court within 14 days the following documents: citizenship papers, last registration paper, death certificate and deportation certificate of the husband of the disappeared person.

Vienna, 22.6.1954

EXHIBIT 15

MUSIKVERLAG

JOSEF WEINBERGER GMBH

6 FRANKFURT A. M.

JOSEF WEINBERGER, 6 FRANKFURT/M., OSKERWEG 26

Frau
Francis R e i f
3690, Osler Street

V a n c o u v e r 19
B.C. Kanada

DEN 26. Juni 1963

UNSER ZEICHEN Buchh.

Sehr geehrte Frau Reif,

von Herrn Rechtsanwalt Walter Maass, Berlin- Charlottenburg, Witzlebenstr. 2, erhielten wir heute eine Fotokopie des Erbscheins Nr. 60 VI 246.51. Hieraus haben wir ersehen, dass Sie zur Hälfte an dem Nachlass von Herrn Friedrich Franz G r ü n b a u m beteiligt sind.
Gleichzeitig wurde uns mitgeteilt, dass Ihr Vertreter die American League of Authors and Composers from Austria - ALACA-, 30 Fairview Avenue, New York 40, N.Y., ist.

Wir bitten Sie deshalb höflich um Zusendung einer Vollmacht auf diese Firma, damit wir unsere Unterlagen vervollständigen und in Zukunft die anfallenden Tantiemen mit ihr abrechnen können.

Im voraus dankend zeichnen wir

mit freundlichen Grüssen
JOSEF WEINBERGER GmbH
i.A.

DOCUMENT 15

June 26, 1963

Francis Reif
3690 Osler Street
Vancouver 19, B.C.
Canada

Dear Mrs. Reif:

Today we received from the lawyer Walter Maass, Berlin-Charlotten burg, Witzlebenstrasse 2, a photocopy of the certificate of inheritance No. 60 VI 246.51. From this we understand that each of you have a half-share in the estate of Friedrich Franz Grunbaum.

At the same time, we were told that you are represented by the American League of Authors and Composers from Austria - ALACA - 30 Fairview Avenue, New York, 40, New York.

Therefore we ask you politely to send us a power of attorney so that we may inquire at ALACA and be able to complete our documents and to ;prepare in the future an account of the royaties accruiung that were paid to you.

We sign amd thank you in advance with friendly greetings.

Josef Weinberger
Signed: J. Koch ?

EXHIBIT 16

OUR PUBLICATIONS MAY ONLY BE PUBLICLY PERFORMED IN ESTABLISHMENTS OR PLACES LICENSED BY THE PERFORMING RIGHT SOCIETY

JOSEF WEINBERGER LTD
THEATRICAL & MUSIC PUBLISHERS
33, CRAWFORD STREET
LONDON, W.1.

DIRECTORS
OTTO SLAU
R. SLAU
[redacted]
HANS SOLWIG (MUSIC)
F. C. E. BENSON
E. W. MAUKE

TELEPHONES
PADDINGTON 6762
AMBASSADOR 5080
CABLES
OPERETTA LONDON

OUR REF KH/MW YOUR REF

16th July 1963

Mr. Paul Reif,
37 West 50th Street,
New York 19, N.Y.,
U.S.A.

Mr. Francis Reif,
3690 Osler Street,
Vancouver 9, B.C.
CANADA.

Dear Sirs,

Rechtsanwalt Maass of Berlin has informed us that you are the legal successors to the librettist, Friedrich Franz Gruenbaum deceased, and that you each have a half-share in royalties accruing to his estate.

We are therefore taking the liberty of informing you of the present position as regards accounting of these royalties. Up to now these have been paid to Rechtsanwalt Maass in Berlin and there are at the moment no outstanding amounts.

We should also like to report to you concerning the exploitation in Germany of "Dollarprinzessin", of which the legal position is rather confused. We have already written to Rechtsanwalt Maass in this connection but he informed us that we should get in touch with you. The situation is as follows:

After years of negotiation with Harmonie Verlag, Hamburg, concerning the ownership of this work, Harmonie have indicated that they are prepared to come to an agreement with us concerning the exploitation of these rights. We feel that it is better to agree upon a settlement than to continue negotiations for a further indefinite number of years.

Our proposals are as follows:

a) Grand rights in the original work will be our exclusive property, as will all material of the original

JOSEF WEINBERGER LTD
33. CRAWFORD STREET
LONDON, W1

Mr. Paul Reif
Mr. Francis Reif

16th July 1963

work. Any material in the possession of Harmonie Verlag should be delivered to us free of charge.

b) Grand Rights in new adaptations of the original work (for which your agreement must be obtained) will be administered by us. Stage material will be produced jointly by us and Harmonie Verlag and the profit divided between us.

c) Music publishing rights will be administered jointly by us and Harmonie and income and expenses will be divided 50:50 between us. Details will be worked out between the partners to the agreement.

d) Harmonie will undertake to have a Final Audit carried out by a Certified accountant, which will show that all monies have been accounted. Otherwise any sums remaining must be handed over to us for distribution.

Before we continue negotiations with Harmonie, we should be obliged for your kind agreement to the above proposals for a settlement. Should there by any alterations in the course of negotiations, we shall of course submit these to you first for your approval.

We should be grateful for your early reply and remain,

Yours faithfully,

Edmund Hauke

EXHIBIT 17

V O L L M A C H T

Ich bevollmaechtige hiemit meinen Bruder Paul Reif in der Angelegenheit des Nachlasses nach Fritz Gruenbaum alle wie immer sich nennenden Dokumente, Erklaerungen, u.s.w., die in dieser Angelegenheit noetig sind oder noetig werden rechtsgueltig und fuer mich bindend in meinem Namen und in meiner Vollmacht zu unterschreiben.

FRANCIS C. REIF

I HEREBY CERTIFY that Francis C. Reif, who is personally known to me, has acknowledged to me that the signature which appears on this document above this certificate is his signature and that he first read the contents and was fully aware of same and that Paul Reif referred to in the aforementioned document is his brother.

DATED at Vancouver, British Columbia, this [illegible] 1963.

JACOB AUSTIN, A Notary Public and for the Province of British Columbia. Lifetime Commission.

[Translated from German]

POWER OF ATTORNEY

In the matter of the Estate after Fritz Gruenbaum I hereby authorize my brother, Paul Reif, to sign legally and binding in my name and under my power of attorney any and all documents of every description, statements and so on, which are or might become necessary in this matter.

[signature] Francis C. Reif

Francis C. Reif